



In unserem Landkreis Altötting leben derzeit ca. 108.000 Einwohner. Hätten Sie gedacht, dass viele davon unterhalb der sogenannten Armutsgefährdungsschwelle liegen? Wohl kaum, denn an und für sich leben wir in einem reichen Bundesland. Doch auch in Bayern ist Armut in Familien, bei Kindern, aber auch im Alter längst

Wirklichkeit. Wie aber soll ich am allgemeinen sozialen Leben teilnehmen, wenn ich kaum die Miete oder eine angemessene Mahlzeit bezahlen kann?

Genau hier setzt die KulturTafel des Diakoniekreises Altötting an – die Idee dahinter: Auch Menschen mit kleinem Geldbeutel, also jene Mitbürger, die sich bei den grundlegenden Dingen des menschlichen Lebens erheblich einschränken müssen, sollen mit dabei sein.

Dies ist eine wunderbare Initiative finde ich; die Schirmherrschaft dafür habe ich jedenfalls sehr gerne übernommen. Es würde mich freuen, wenn diese großartige Idee auf positive Resonanz und reges Interesse stößt. Mein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren und vor allem auch den Initiatoren und Mitarbeitern, die sich dafür in der Sponsorenakquise, bei der Kartenvergabe oder der Verteilung von Infomaterial engagieren.

  
Erwin Schneider, Landrat

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein ... Die Kreisstadt Altötting unterstützt und fördert im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten die Kulturpflege. Damit Kultur auch für Menschen mit „kleinem Geldbeutel“ möglich ist, hat der Diakoniekreis Altötting als Einrichtung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altötting die „KulturTafel Altötting“ ins Leben gerufen, für die ich gerne zusammen mit Herrn Landrat Erwin Schneider die Schirmherrschaft übernommen habe.



Ich danke Herrn Pfarrer Hans-Ulrich Thoma, der Leiterin des Diakoniekreises Altötting, Frau Inga Schübel, und ihrem gesamten ehrenamtlichen Team recht herzlich für ihr Engagement. Mein Dank gilt aber auch denjenigen, die mit Theaterkarten und Spenden die Aktion unterstützen und mit ihrer Großzügigkeit bedürftigen Menschen Lebensfreude und unbesorgte Stunden schenken. Ich wünsche dem Projekt „KulturTafel Altötting“ viel Glück und Erfolg.



Herbert Hofauer, Erster Bürgermeister



## Kulturgäste

Sie oder Ihre Kinder möchten gerne eine Kulturveranstaltung im Landkreis besuchen?

Die Eintrittskarten können sie sich aber nicht leisten?

### Die KulturTafel Altötting unterstützt Menschen mit geringem Einkommen:

- alleinerziehende Mütter und Väter
- Menschen mit Grundsicherung
- benachteiligte Kinder und Jugendliche
- Asylbewerberinnen und -bewerber
- bedürftige Seniorinnen und Senioren

## Ihre Eintrittskarte

### So geht's

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. In einem persönlichen Gespräch lernen wir uns kennen und prüfen die Voraussetzungen. Sie geben an, welche Art von Veranstaltung Sie gerne besuchen würden und wir werden für Sie aktiv. Sobald Eintrittskarten zur Verfügung stehen, melden wir uns bei Ihnen.

Unsere Adresse finden Sie auf der Rückseite dieses Faltblattes.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der KulturTafel Altötting





## Veranstalter / Vereine

### Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Ob Theater, Kleinkunst, Konzert, Kino, Museum oder andere Aktivitäten – Kultur kostet!

Wir möchten, dass auch finanzschwache Menschen die Möglichkeit haben sich am kulturellen Leben im Landkreis Altötting zu beteiligen.

Lassen Sie sich von dieser Idee begeistern!

Stellen Sie uns Eintrittskarten für bedürftige Menschen zur Verfügung.

### Melden Sie sich bei uns!

Im Namen all unserer Kulturgäste bedanken wir uns für Ihre Unterstützung!

### Hier erreichen Sie uns:

Eichendorffstr. 2  
84503 Altötting  
Tel.: 08671 97830  
Fax: 08671 978322

E-Mail: [pfarramt.altoetting@elkb.de](mailto:pfarramt.altoetting@elkb.de)  
[www.altotting-evangelisch.de](http://www.altotting-evangelisch.de)

### Spendenkonto:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
VR-Bank Altötting

IBAN: DE91710610090000660515  
BIC: GENODEF1AOE

Stichwort: KulturTafel



# Kultur für alle!